Presseinformation

10. Oktober 2002

Wie lassen sich Kiesgewinnung und Naturschutz vereinbaren?

Schüler führen Wasserschutzprojekt durch

Das Spannungsfeld zwischen Kiesgewinnung und Naturschutz ist Thema eines Wasserschutz-Schülerprojekts des Bundesrealgymnasiums Krems, für das gestern auf dem Grundstück der Readymix-Kies-Union in Nußdorf ob der Traisen der Startschuss gegeben wurde.

Grundwasserschutz hat dabei oberste Priorität. Mit der Rekultivierung von ehemaligen Kiesgewinnungen aus dem Grundwasser, den sogenannten Nassbaggerungen, eröffnet sich wieder eine Chance, die Flächen weitgehend in einen naturnahen Zustand zurückzuführen. Im Rahmen der Projektarbeit wird es wichtig sein, die komplexen Verbindungen zwischen Grund- und Oberflächenwasser zu dokumentieren und ins Bewusstsein zu rufen. „Das Grundwasser ist als Grundlage für das Trinkwasser in jedem Fall zu schützen“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Wirtschaft und Naturschutz müssten sich immer vereinen lassen.

Das Schülerprojekt auf dem Readymix-Kies-Union-Grundstück wurde von der Abteilung Wasserwirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung und dem Naturschutzbund Niederösterreich in Angriff genommen. Rund um einen bereits renaturierten Baggersee entstand in den vergangenen Jahren ein Eldorado für Tiere und Pflanzen. Das Areal wurde mit einer Naturhecke umgrenzt. Die Kies-Union will die abgebauten Flächen bestmöglich der Natur zurückgeben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at